©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

1971 als Aufseher eingestellt. Dr. phil. Hermann Kohl wurde ab 1. 10. 1971 dem OÖ. Landesmuseum zur Dienstleistung zugeteilt; ihm wurde von der Direktion die Leitung der Abteilung Mineralogie und Geologie übertragen. VB I Karl Hofer wurde per 1. 9. 1971 in die Entlohnungsgruppe d, VB I Manfred Pertlwieser mit 1. 12. 1971 in die Entlohnugsgruppe c eingereiht. Hermann Rittsteiger trat mit 6. 12. 1971 seinen Dienst als Heizer an. VB II Michael Kreutzer wurde per 17. 12. 1971 zur Abteilung Gebäude- und Hilfsdienst versetzt. Bibliothekskontrollor Otto Klein wurde mit 31. 12. 1971 zur Bezirkshauptmannschaft Linz-Land versetzt. Oberrat des Wissenschaftlichen Dienstes Univ.-Doz. tit. a. o. Prof. Dr. Ä. Kloiber wurde mit 31. 12. 1971 in den dauernden Ruhestand versetzt. Mit 1. Juli 1971 trat Herr Rudolf Walter Litschel, Konsulent der OÖ. Landesregierung, in die Dienste des OÖ. Landesmuseums (Werkvertrag). Ihm wurde die Durchführung von Führungen im Schloßmuseum von Werbungsmaßnahmen und Ordnungsarbeiten in den wissenschaftlichen Sammlungen übertragen.

Abschließend gestattet sich der Gefertigte, allen Mitarbeitern und Förderern für ihre im Berichtsjahre geleistete Arbeit und Unterstützung herzlich zu danken; ganz besonders dem Oberösterreichischen Musealverein und der Allgemeinen Sparkasse Linz.

Dr. Wilhelm Freh

Abteilung Urgeschichte und Baiernzeit

Anläßlich der von der Linzer Volkshochschule veranstalteten Ukrainischen Woche, die in der Zeit vom 8. bis 17. Oktober in Linz stattfand, wurde im Foyer des Schloßmuseums eine Sonderausstellung „Archäologische Funde aus der Ukraine" veranstaltet. In der Ausstellung wurden ausschließlich Originalfunde der neolithischen Tripolje-Kultur und der Skythischen Kultur von verschiedenen Fundplätzen der Ukraine gezeigt. Die Exponate wurden vom Historischen Museum in Kiew und vom Archäologischen Institut der Ukrainischen Akademie der Wissenschaften zur Verfügung gestellt. Zu dieser Ausstellung, die vom 8. Oktober bis 5. Dezember zu sehen war, erschien im Rahmen der Kataloge des OÖ. Landesmuseums als Heft 75 ein eigener Führer. Über die Ausstellung „Krieger und Salzherren" wird im Direktionsbericht referiert.

Vom Landwirt Karl Hemelik in Moos Nr. 9, Gemeinde Ansfelden, wurden zwei schöne, gravierte, bronzene Stollenarmringe (Bz C) angekauft, die dieser auf seinem Felde Parzelle 57/1 der KG Nettingsdorf ausgeackert hatte. Vermutlich handelt es sich bei diesen Funden um die Reste eines vom Pflug erfaßten und zerstörten Grabes. Weitere Nachforschungen an Ort und Stelle blieben erfolglos.

Dr. Josef Reitinger

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines

Jahr/Year: 1972

Band/Volume: 117b

Autor(en)/Author(s): Reitinger Josef

Artikel/Article: Oberösterreichisches Landesmuseum. Abteilung Urgeschichte und Baiernzeit. 34